

Artikel vom 04.05.2018

OV Mering

Leonhard Erhard feiert seinen 70. Geburtstag



Der langjährige Zweite Bürgermeister **Leonhard Erhard** ist 70. Zu diesem Anlass und bei bestem Sommerwetter gratulierte eine große Delegation seiner CSU-Parteifreunde um CSU-Ortsvorsitzenden **Florian A. Mayer**, Kreisrat **Karl-Heinz Brunner**, stellv. Fraktionsvorsitzende **Martina Schamberger** und der langjährige Weggefährte Erhards und ehemalige Dritte Bürgermeister **Stefan Sumperl**. Florian Mayer, der auch Erhard's direkter Nachfolger im Amt des Zweiten Bürgermeisters ist, überreichte dem Jubilar auch die Glückwünsche der Marktgemeinde Mering. Von der CSU Mering erhielt Erhard einen Geschenkkorb und Tageskarten für die Wellnessoase der Therme Bad Wörishofen.

Den ganzen Tag über kamen und gingen Gäste aus dem Kreise der Familie sowie berufliche wie politische Weggefährten. Am Abend spielte auch die Kolpingkapelle dem Jubilar ein Ständchen. Nach den Glückwünschen von Vorstand **Klaus-Dieter Ruf** und Dirigent **Mathias Stöblein** musste Leonhard Erhard selbst ran und ein Musikstück dirigieren.

Zahlreiche Verdienste

Leonhard Erhard ist seit 30 Jahren Mitglied in der CSU, war bis 2014 18 Jahre Mitglied des Marktgemeinderates und zwölf Jahre Zweiter Bürgermeister seiner Heimatgemeinde. Außerdem kandidierte er für die CSU auf der Kreistagsliste, wo er aufgrund seiner überregionalen Bekanntheit

ein sehr gutes Ergebnis erzielte. Erhard ist ferner bis heute beratendes Mitglied im CSU-Ortsvorstand, den er mit vielen Impulsen bis heute prägt. Als Mitglied in den zahlreichen Wahlkampfteams arbeitete er auch nach seinem Verzicht auf eine erneute Kandidatur im Wahlkampf 2014 und danach aktiv mit und ist sich auch bis heute auch nicht zu schade für seine Parteifreunde Plakate zu kleben. Dafür dankte ihm Ortsvorsitzender Florian A. Mayer nun im Namen seines Ortsverbandes nochmals ganz herzlich.

Als ehemaliger Vorsitzender des Pfarrgemeinderates setzte er genauso Akzente wie aktuell als Mitglied des Kirchenvorstands. Für die katholische Pfarrei sitzt Erhard ferner im Kuratorium, das sich mit des Pfarrers Vision 2025 beschäftigt. Hier ist er natürlich auch Schnittstelle zwischen Kirche und Politik. Auch deshalb prägte Erhard das C im Namen seiner Partei in ganz besonderer Weise. Weitere Verdienste erwarb sich Erhard bei den Renovierungen der Kirchen St. Michael und St. Franziskus, zwei besonderen Baudenkmalern in Mering. Ferner half er mit seinem Verhandlungsgeschick bei Grundstücksverhandlungen für die Gemeinde stets mit einen Konsens zu finden. Hier profitierte Erhard auch von seinen langjährigen beruflichen Erfahrungen als Bankkaufmann. Für seine Tätigkeit erhielt er 2014 auch den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde.